

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

MITTEILUNGEN

für die jüdische Bevölkerung der Alpenländer

Redaktion: Linz, Landstraße Nr. 71 / Telefon Nr. 3136

Herausgeber und Eigentümer: Dr. Gustav Morgenstern, Linz, Promenade 9. — Verantwortlicher Schriftleiter: Fritz Plisinger, Linz, Neuhorgasse 5.
Vertiefverteilung: Jüdische Kultusgemeinde, Linz.

Linz, 14. Dezember 1936

30. Kislew 5697

Nr. 277

Amtliche Verlautbarungen der Jüdischen Kultusgemeinde Linz.

Plenarsitzung des Kultusvorstandes.

Am 10. d. M. hat der Vorstand in fünfstündiger Sitzung den Haushaltsplan für 1937 durchberaten. Trotzdem mit Rücksicht auf die starke Inanspruchnahme die für Soziale Fürsorge veranschlagte Summe erhöht worden ist, gelang es auch heuer eine weitere Senkung um cca 3 % der durch die Kultussteuer aufzubringende Bedeckung in Aussicht zu nehmen. Es wurde somit der wirtschaftlichen Lage der Gemeindemitglieder im allgemeinen nach Möglichkeit Rechnung getragen. Andererseits wird sich freilich eine generelle Erniedrigung der Steuern nicht durchführen lassen, so sehr der Vorstand auch darauf bedacht wäre, weil mit einem Ausfall von Steuerträgern und der Notwendigkeit von Steuerreduktionen in einzelnen Fällen gerechnet werden muss.

In die Steuerschätzungskommission, welche am 15. d. M. zusammentritt, wurden entsendet:

Vom Vorstand die Herren Plaschkes, Guttman, Hartmann und Huppert.

Aus dem Kreis der übrigen Gemeindeangehörigen die Herren Walter Eichner, Fürst, Gans, Grabner, Dr. Lenk, Ing. Pollak, Alexander Spitz, Leopold Reichlinger.

Für die Berufungskommission wurden vorgesehen die Herren: Eisenberg, Hofer, Dr. Rabl und Eduard Spitz.

Vor der Präliminarberatung wurde in Erledigung des Einlaufes die Demission des Herrn Adolf Pick zur Kenntnis genommen. Der Vorstand sprach ihm dem Genannten den herzlichsten Dank für seine der Gemeinde jahrelang geleisteten Dienste aus.

An Stelle des Ausgeschiedenen ist Herr Max Rotter in den Vorstand einberufen worden. Zum zweiten Vizepräsidenten wurde Herr Bruno Hoffmann gewählt und Herr Zimmermann dem Verwaltungsausschuss beigezogen.

Herr Hans Pasch hat sein Mandat zurückgelegt. Seine Fraktion hat an seiner Stelle wiederum Herrn Robert Spitz in den Vorstand entsendet.

Durch Anschlag an der Amtstafel ist verlautbart worden:

Die Steuerschätzungskommission ist für den 15. Dezember 1936 abends einberufen worden. Im Sinne des § 75 des Statutes steht es den Steuerträgern zur Vereinfachung und Abkürzung des Verfahrens frei, die letzten rechtskräftigen amtlichen Steuervorschreibungen der Steuerschätzungskommission zu übernehmen.

Verlautbarung:

Jüdische Vereine und Organisationen, welche Subventionen der Gemeinde in Anspruch nehmen wollen, werden darauf aufmerksam gemacht, dass sie ihre